

Onlineworkshops und Umfrage für Gründerinnen und Unternehmerinnen

## Wie starte ich in die Selbstständigkeit?

Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) sucht im Rahmen des Projekts „Selbst ist die Frau“ Interviewpartnerinnen. Zudem bieten ausgebildete Gründungslotsinnen aktuell Workshops an.

Für die Umfrage angesprochen sind Gründerinnen und Unternehmerinnen, die über ihre Erfahrungen in der Corona-Krise berichten. Interessierte Frauen können sich für die schriftliche Befragung bei der Leiterin des Projekts in der Geschäftsstelle des dlv, Stefanie Kraus, anmelden unter [kraus@landfrauen.info](mailto:kraus@landfrauen.info). Zudem laufen aktuell Online-workshops, die von den durch das Projekt „Selbst ist die Frau“ ausgebildeten Gründungslotsinnen für Frauen, die eine Gründung anvisieren, angeboten werden. Das Projekt des dlv, bei dem bundesweit



Stefanie Kraus betreut beim dlv das Projekt „Selbst ist die Frau“.  
Foto: dlv

acht Lotsinnen ausgebildet wurden, sei gerade in diesen Tagen umso wertvoller, um Geschäftsmodelle so zu festigen, dass sie auch in Krisenzeiten gut funktionierten, oder aber die Zeit zu nutzen, über neue Zukunftsperspektiven nachzudenken und sich wertvolle Tipps für die Umsetzung zu holen, so Projektleiterin Stefanie Kraus.

Angeboten werden die Onlineworkshops unter anderem von Sonja Otten aus Niedersachsen. Ihre Erfahrungen aus den ersten zwei Runden seien sehr gut, so die LandFrau. Es hätten sich Frauen mit ganz unterschiedlichen Motiven angemeldet, einige mit konkreten Ideen, aber auch Frauen, die einfach den Wunsch nach Veränderung hätten. Für beide Ansätze seien die Workshops der Gründungs-lotsinnen gedacht, so Otten.

Für ihre Onlineworkshops am 19. und 21. November können sich

auch LandFrauen aus Schleswig-Holstein, wo es aktuell keine Gründungs-lotsin gibt, noch anmelden. Am Donnerstag, 19. November, wird es von 18.30 bis 20.30 Uhr um „Mut zur Selbstständigkeit“ gehen. Referentin Imke Leith, Expertin für Klarheit, Entscheidung und Kommunikation.

Beim Unternehmerinnenonlinefrühstück am Sonnabend, 21. November, von 10 bis 12 Uhr berichten vier Unternehmerinnen über ihre Erfahrungen. Das sind: Sonja Otten, die sich als Managementcoach Agrar selbstständig gemacht hat, die Grafikdesignerin Mareike Stadtlander vom Kestadt Atelier, Silke Radecke, die eine Praxis für Krankengymnastik und Sportphysiotherapie betreibt, und Elisabeth Pape, Inhaberin einer Kommunikationsagentur sowie Mitgründerin und Geschäftsführerin einer durch



Die niedersächsische Gründungs-lotsin Sonja Otten bietet Onlineworkshops an.  
Foto: privat

Corona entstandenen Reinigungs- und Hygienefirma.

Anmeldung bei Sonja Otten unter [info@kopfherzland.de](mailto:info@kopfherzland.de) oder Tel.: 0174-1 86 38 34.

Einen weiteren Online-workshop ebenfalls in Niedersachsen bietet Gründungs-lotsin Dr. Sabina Fleitmann am Donnerstag, 19. November,

an. Dabei geht es um die Fokussierung auf eine Geschäftsidee, Marktanalyse (Hat das Produkt/ die Dienstleistung eine Chance?), Konkurrenzanalyse, das Herausarbeiten eines Alleinstellungsmerkmals und den Businessplan. Anmeldung beim niedersächsischen LandFrauenverband Weser-Ems unter [lfv@lwk-niedersachsen.de](mailto:lfv@lwk-niedersachsen.de) oder Tel.: 04 41-801-817.

Weitere Infos zum Projekt „Selbst ist die Frau“ unter [landfrau.en.info/projekte/selbst-ist-die-frau](http://landfrau.en.info/projekte/selbst-ist-die-frau)  
Kathrin Iseht-Segert/pm

Meldorf am Abend

## Besuch bei Familienbetrieben mit langer Geschichte

Unter dem Motto „Meldorf am Abend“ besuchten die LandFrauen Meldorf-Marsch in der Corona-Pause zwei alteingesessene Meldorfer Firmen. Die erste Vorsitzende Maren Haase hatte dafür die Kontakte zum Möbelhaus Rommel und zum Eiscafé Böthern in Meldorf hergestellt. Um die Corona-Hygienevorgaben einzuhalten, wurden zwei Abende angeboten.



Firmenchef Hans-Gerd Struck stellt mit einer Mitarbeiterin Schlafsysteme vor.  
Foto: Maren Braker

„Nur den Betrieb vorzustellen war uns nicht genug“, so der Firmeninhaber von Möbel Rommel, Hans-Gerd Struck. So wurde ein Premiumhersteller für Vorhang- und Gardinstoffe mit ins Boot geholt. Dabei erhielten die 15 LandFrauen viele interessante Inspirationen für Farb- und Stoffkombinationen im eigenen Heim. Beim zweiten Termin im Hause Rommel wurden 19 LandFrauen in der Bettenabteilung Relaxschlafsysteme vorgestellt. Auch die Firmengeschichte des 1890 in der Meldorfer Innenstadt gegründeten Unternehmens kam nicht zu kurz. Im September 1995 wurde der jetzige Standort an der B 5 bezogen. Seit vielen Jahren ist es das einzige Vollmöbelhaus in Dithmarschen.

Die zweite Traditionsfirma, die die LandFrauen besuchten, war das von LandFrau Regina Böthern und ihrem Ehemann Matthias geführte Eiscafé. Das Ehepaar erzählte von der Entstehung des Cafés, das seit 1927 – nunmehr in der vierten Genera-

tion – geführt wird. Einige Anekdoten aus der langen Geschichte brachten die LandFrauen zum Schmuzzeln und Staunen. Gruppenweise wurden die LandFrauen durch die neue Küche geführt, in der sie viel über die Arbeitsabläufe bei der Eiserstellung erfuhren.

Während verschiedene Kreationen von Eistorten vorgestellt wurden, berichteten Irina Schoop, Präsidentin des Soroptimisten Clubs Dithmarschen, und Mitglied Regina Böthern über ihre Arbeit. Soroptimisten bedeutet so viel wie „beste Schwestern“. Der Club Dithmarschen wurde 2001 gegründet. 37 aktive „Schwestern“ aller Alters-



Die zweite Vorsitzende des OV Meldorf-Marsch, Ingrid Thode (r.), überreichte der Präsidentin der Soroptimisten, Irina Schoop, eine Spende.  
Foto: Vera Albers

und Berufsgruppen treffen sich regelmäßig zum Austausch und organisieren wohltätige Veranstaltungen. Seinen Ursprung hatte der Club vor 100 Jahren in Kalifornien, wo er von 80 Frauen gegründet wurde. Er ist die weltweit größte Serviceorganisation berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement.  
Vera Albers